

Gebäudesoftskills

Qualifizierungsnetzwerk Humanwissenschaften und Bautechnik

Programm / Ausschreibung	FoKo, Qualifizierungsnetze, Qualifizierungsnetze 3. Ausschreibung themenoffen	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.01.2017	Projektende	31.03.2019
Zeitraum	2017 - 2019	Projektlaufzeit	27 Monate
Keywords	Bautechnik, Medizin, Wahrnehmungs- und Verhaltenspsychologie, Sozialwissenschaften, Mensch-Gebäude-Wechselwirkung		

Projektbeschreibung

Technische Entwicklungen und Innovationen in Bezug auf Konstruktion, haustechnische Ausstattung, Baustoffe und -materialien u.a. haben die Planung und Errichtung energieeffizienter und ressourcenoptimierter Gebäude ermöglicht. Jedoch zeigen Monitorings und sozialwissenschaftliche Analysen, dass die angestrebten Ziele hinsichtlich verminderter Energieverbräuche und gewünschter NutzerInnenakzeptanz im Gebäudebetrieb häufig nicht wie erhofft erreicht werden. Eine Ursache dafür ist die mangelnde Berücksichtigung von Wechselwirkungen zwischen der Gestaltung von Räumen und menschlichen Anforderungen. Unzureichende Berücksichtigung von physiologischen und psychologischen Bedürfnissen der NutzerInnen in der Planung und Errichtung von Gebäuden und bei die Entwicklung von Bauprodukten können zu gesundheitlichen Belastungen, Unzufriedenheit aber auch zu falscher und damit ineffizienten Nutzung führen. Ein hohes Maß an Akzeptanz durch die NutzerInnen ist jedoch von entscheidender Bedeutung für den dauerhaften und nachhaltigen Erfolg von Bauprojekten.

Ziele

Das Projekt „Gebäudesoftskills“ zielt darauf ab, die komplexen Mensch-Gebäude-Interaktionen zu verdeutlichen und im Baubereich etabliertes Wissen mit humanwissenschaftlichem Know-how zu vernetzen. In drei Phasen (Projektentfaltung, Wissenstransfer, Vernetzung) und in geeigneter sowie mit den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen abgestimmter Form erfolgt ein Wissenstransfer, der sowohl Unternehmen als auch Forschungseinrichtungen neue Kompetenz- und Betätigungsfelder eröffnet.

Ergebnisse

Generierung neuer Dienstleistungen und Beratungsmöglichkeiten

Identifizierung neuer Anwendungs- und Geschäftsfelder und Entwicklung zukünftiger Kooperationen quer durch alle Wertschöpfungsstufen und Branchen

Interdisziplinäre Vernetzung

Verknüpfung von bautechnischen, medizinischen, physiologischen und psychologischen Aspekten von Mensch-Gebäude-Wechselwirkungen, Wissensvorsprung in Bezug auf menschen- und ressourcengerechtes Planen und Bauen und Entwicklung von gesundheitsförderlichen und Bauprodukten

Zugriff auf umfangreiche Wissens- und Informationsquellen

Kompetenzaufbau in Bezug auf nutzerInnengerechtes Bauen und Einbringung eigenen Wissens/Erfahrungen

Projektkoordinator

Donau-Universität Krems

Projektpartner

Internorm International GmbH

Bartenbach GmbH

ÖSTERREICHISCHER KACHELOFENVERBAND

Bautechnisches Institut

IBO - Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie GmbH

Technologisches Gewerbemuseum HTBLuVA Wien XX

Hirschmugl KG

Technische Universität Wien

Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg - Privatstiftung

ecoplus.Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH

Interdisziplinäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur (IFZ)

B-NK GmbH

OE Tronic Handels GmbH

DI (FH) Peter Schoderböck, MSc

Ing. Johann Gerstmann

W. Geischläger Gesellschaft m.b.H.

Ing. Gerhard Eder

**TRIGONplan Planungs- und Beratungsgesellschaft für Landschaftsökologie und Technischen Umweltschutz
GmbH**

linkbit GmbH

Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH

Michael Winkler

DI Martin Kurz

Ing. Peter Groiss

conviva GmbH

DI (FH) Winfried Schuh

DI Bettina Hartung

DI Verena Hirsch

Ing. Thomas Klaudusz, MSc

Winfried Schmelz

Mag.art. Tatjana Salomon

VELUX Österreich GmbH

HEIMerl e. U.

Brigitta John, MBA

Baubiologisches Institut Österreich(Kurzform: BBI)

BLUESAVE Consulting GmbH